

**Der Schlesiſche Landwirth.**  
Landwirthſchaftliche Wochenſchrift, zu-  
gleich Organ des landwirthſchaftlichen  
Central-Vereins für Schlefien.

[22356.] Redigirt von  
**Wilhelm Korn,**  
General-Secretair des Landwirthſch. Central-  
Vereins.  
Wöchentlich 1½—2 Bogen. Preis vierteljährlich  
25 S.

**Zu Inſeraten**

empfehle ich den Herren Verlegern von Wer-  
ken landwirthſchaftlichen und populären In-  
halts den

**Anzeiger des Schleiſſchen Landwirth.**

Die Inſertionsgebühr beträgt für die drit-  
telſpaltige Zeile oder deren Raum 1¼ S.  
Zur Recenſion eingekommene Werke wer-  
den in kürzeſter Friſt beſprochen, andern-  
falls deren Rückſendung durch mich  
erfolgt.

Breſlau. **Wilh. Gottl. Korn.**

**Inſerate zur Probenummer**

[22357.] der  
**Zeitschrift für und über das**  
**Versicherungswesen.**

Hierdurch zeige Ihnen ergebenſt an, daß  
von Neujahr 1867 ab die

**Zeitschrift**  
für und über das

**Versicherungswesen.**

Herausgegeben von **Th. Sasaki.**

in meinem Verlage erſcheinen wird, und be-  
halte mir nähere Mittheilung darüber vor.

Ich erlaube mir hierdurch, die geehrten  
Verlagshandlungen zur Einſendung von In-  
ſeraten für die Probenummer aufzufordern,  
und bemerke noch, daß ſolche in 12,000 Exem-  
pl. hergeſtellt und ſyſtematiſch verbreitet wird. Die  
dreispaltige Petitzeile berechne ich mit 2½ N.,  
und müſte ich um ſofortige Einſendung, ſpä-  
teſtens bis Ende d. M., bitten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. November 1866.

**Albert Fritsch.**

[22358.] **Zu Inſeraten**

empfehle ich die Umſchläge von:  
Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 5000.  
Breymann's Bauconſtructionslehre. Vie-  
ferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile  
bei Neubert mit 3 N., bei Breymann (in 4.)  
mit 5 N.; Beilagen pr. 1000 mit 2 N.

Stuttgart. **Gustav Weiße.**

[22359.] Inſerate für die  
**Neue Dörpſche Zeitung,**  
Auflage 500,

erbittet ſich und befördert prompt die Buch-  
handlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. Preis  
pr. Zeile 1 N. — Beilagen werden mit 1 N.  
berechnet.

**H. Engler's Annoncen-Bureau**  
in Leipzig

[22360.] empfiehlt ſich zur Vermittlung von Inſera-  
ten jeder Art in die Zeitungen  
aller Länder.

Hauptvortheile beiden durch mich  
vermittelten Inſeraten ſind: Erſpa-  
rung an Koſten und Correoſpondenz, da ich  
nur die Original-Insertionspreiſe ohne Porto-  
berechnung anſetze, tägliche Erledigung  
der einlaufenden Inſeraten-Aufträge durch  
directe Poſtverſendung, ſowie Zusam-  
menſtellung der Beträge auf einer einzigen Nota  
unter Einhändigung ſämmtlicher Belege.  
Außerdem bin ich bei gröſſeren Aufträgen,  
namentlich bei öfterer Wiederholung in den  
Stand geſetzt, einen angemessenen Rabatt  
zu gewähren. — Uebersetzungen in allen  
Sprachen werden correct ausgeführt. Allen  
mir ertheilten Aufträgen wird grösste Sorg-  
falt, Pünktlichkeit und Diſcretion zugewen-  
det.

Von meinem ſoeben erſchienenen Zei-  
tungskatalog, mit Angabe der Auflagen  
und der Insertionspreiſe, ſteht auf Ver-  
langen 1 Expl. gratis zu Dienſten.

**Berliner Fremden- u. Anzeigeblatt.**  
= Weihnachts-Inſerate. =

[22361.] Wie bisher, ſo beabsichtigen wir auch  
in dieſem Jahre während der Weihnachts-  
zeit eine

**Literariſche Beilage**  
= Feſtgeſchenke =

dem Berliner Fremden- u. Anzeige-  
blatt in ſeiner ganzen Auflage beizu-  
legen und zwar am:

15., 19. und 22. December.

Dieſelbe wird auf farbigem Papier ſau-  
ber gedruckt erſcheinen.

Der Insertionspreis beträgt wie gewöhn-  
lich: 2 S. pro Zeile, alſo für 3 Mal  
6 S. pro Zeile, doch dürfen die Aufträge  
nur für 3malige Aufgabe lauten.

Die geehrten Insertionsaufträge müſſen  
bis zum 10. December in unſern Händen ſein.

Hochachtungsvoll und ergebenſt

Berlin, im November 1866.

Expedition des Berliner Fremden-

und Anzeigeblatts.

Verlag der

**Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.**

(R. v. Decker.)

[22362.] Zu Ankündigungen empfehle ich den  
Herren Verlegern das in meinem Verlage er-  
ſcheinende

**Braunſchweiger Tageblatt.**

Preis der ſechſſpaltigen Petitzeile 1 N.  
mit 25% Rabatt.

Das „Braunſchweiger Tageblatt“  
hat von allen im Herzogthume erſcheinenden  
Zeitungen und Anzeigeblättern ohne Ausnahme  
die bei weitem größte Auflage, und ſind  
Inſerate, deren Betrag ich in Jahresrechnung  
ſtelle, in demſelben von der beſten Wirkung.

Die Herren Verleger von ſolchen Werken,  
die ſich zur Beſprechung in der Tagespreſſe  
eignen, erſuche ich um Einſendung eines Re-  
cenſions-Exemplars an die „Redaction des  
Braunſchweiger Tageblattes“.

**Friedrich Wagner** in Braunſchweig.

[22363.] Inſerate

finden durch

**Ueber Land und Meer.**

Allgemeine Illuſtrirte Zeitung.

Auflage 52,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes  
Journal in Deutschland dürfte beſonders  
auch für literariſche, muſikaliſche und  
artiſtiſche Ankündigungen ſo geeignet und  
wirksam ſein, als „Ueber Land und Meer“,  
deſſen Abonnenten nicht nur alle beſſeren öffent-  
lichen Locale, Muſeen ꝛc. ſind, ſondern auch  
Tauſende von Familien aus der beſigenden  
und gebildeten Claſſe in allen Theilen Deutſch-  
lands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auf-  
lage billige Inſertionspreis beträgt bei  
dem neuen am 1. October 1866 begin-  
nenden IX. Jahrgang, alſo für alle  
vom 15. Septbr. 1866 an eingehenden  
Aufträge,

für die 4mal geſpaltene Nonpareillezeile  
oder deren Raum

bei 1—3maliger Inſertion 7½ N. = 27 fr.  
rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Inſertion innerhalb  
eines Vierteljahrs 6 N. = 21 fr. rhein.  
mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umſchläge der  
Monat-Heft-Ausgabe

von

**Ueber Land und Meer.**

Auflage 27,000.

werden Inſerate angenommen zu dem ſehr  
billigen Preise von

2½ N. = 9 fr. rhein.

für die 4mal geſpaltene Nonpareillezeile oder  
deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Inſertionspreise und  
der großen Verbreitung der Heftausgabe mei-  
nes Journals namentlich in wohlhaben-  
den Familien dürften Ankündigungen auf  
den Umſchlägen ſich beſonders lohnend erwei-  
ſen. Die Wirkung der Inſerate wird eine um  
ſo nachhaltigere ſein, da dieſelben ſtets min-  
deſtens einen ganzen Monat den Leſern  
vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[22364.] Inſerate

finden in der Stadt Hannover, ihren Umgebun-  
gen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im  
größten Zeitungsformate erſcheinenden

**Hannoverſchen Anzeigen.**

**Intelligenz-Blatt und Morgenzeitung.**

in allen Kreiſen die größte Verbreitung. Die  
Auflage der „Anzeigen“ iſt größer, als die ir-  
gend eines andern hannoverſchen Blattes, ſie  
werden in der Stadt Hannover faſt in jedem  
Haufe geleſen und die Verſendung durch die  
Poſt wird von allen Blättern des Landes  
nur vom „Courier“ übertroffen. Die Inſerat-  
beträge (1½ Gr. die Petitzeile) werden den  
Herren Verlegern mit 33½% Rabatt in Jahres-  
rechnung geſtellt. 7000 Beilagen werden ge-  
gen eine Gebühr von 4 Thlr. mit den „An-  
zeigen“ verbreitet.

Literariſche Neuigkeiten werden nach Ein-  
ſendung von Recenſions-Exemplaren von der  
Redaction beſprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**